

Bunte Kisten auf schnellen Rädern

Beim zweiten **Seifenkistenrennen** in Diessbach waren dem Ideenreichtum keine Grenzen gesetzt. Die Rennatmosphäre begeisterte die vielen Zuschauer entlang der Strecke.

We. Die Vielfalt der Fahrzeuge am Seifenkistenrennen in Diessbach hat bei den Zuschauern grosses Interesse geweckt. Der erneute Grossaufmarsch bei der zweiten Durchführung zeigte jedenfalls auf, dass die Diessbacher voll und ganz hinter dem Seifenkisten-Verein stehen.

«In Diessbach hat sich das Sei-

fenkistenrennen bereits voll im Dorfgeschehen integriert, es ist ein super Anlass», sagte der Diessbacher Gemeindepräsident André Cartier dann auch, um sich anschliessend auch lobend über die grossen Aktivitäten aller Dorfvereine zu äussern.

Die Rennstrecke wurde nach den ersten Erfahrungen vor einem Jahr verlängert und verbessert und ist heute über einen Kilometer lang.

Durch die Umgestaltung wurde das Rennen flüssiger und schneller, doch ab und zu landete eine Fahrerinnen oder ein Fahrer in den Strohballen und musste dann von den Helfern befreit werden.

Ein Vergnügen für alle

Seifenkistenrennen sind ein amüsanter Vergnügen für Gross



Volle Konzentration ist beim zweiten Seifenkistenrennen in Diessbach vom Start bis ins Ziel gefragt.

Bild: Peter Weber

und Klein und zudem ein sinnvolles Hobby, an dem die ganze Familie teilnehmen kann. Damit dieses schöne Hobby nicht durch Ungerechtigkeiten getrübt wird, wurde von der Interessengemeinschaft LISTA Seifenkis-

ten-Derby Schweiz (IG) ein Reglement geschaffen, das die Herstellung der Seifenkisten und den Rennbetrieb regelt. Das Reglement lässt aber beim Bau der Fahrzeuge dem Ideenreichtum fast unbegrenzte Möglich-

keiten. Auch das sah man in Diessbach.

Junioren, Elite und Freaks

In den drei Kategorien Junioren, Elite und Freaks starteten heuer 32 Konkurrenten im Seifenkistenrennen. Das sind sieben mehr als vor einem Jahr. In der Kategorie Junioren mit insgesamt 14 Konkurrenten siegte Dominic Schneider mit der Zeit von 1:29:47.

Die Kategorie Elite zählte zwölf Teilnehmer, hier war Dejan Schneider mit 1:24:14 der Schnellste. In der Kategorie Freaks nahmen sechs Seifenkistenfahrer teil, hier belegten Janis und Luca Oppliger den ersten Platz.

Das nächste Seifenkistenrennen findet gemäss der Medienverantwortlichen Marianne Hofmann erst in zwei Jahren statt.